

## Neue Lärmschutzwand auf der A 21

*Am 2. September, erfolgte im Bereich Klausen-Leopoldsdorf (Bezirk Baden) der Startschuss für die Arbeiten einer neuen Lärmschutzwand an der Wiener Außenring-Autobahn A 21.*

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll: "Seit dem Jahr 2003 wurden an der A 21 bislang rund 12 Millionen € in den Lärmschutz investiert."

Die bei Klausen-Leopoldsdorf auf der Richtungsfahrbahn Wien zu errichtende Lärmschutzwand wird eine Länge von rund 5 Kilometern aufweisen.

Auf der Richtungsfahrbahn St. Pölten wird die neue Wand rund einen Kilometer lang sein.

Die Höhe der Wand, die aus gelochten Leichtmetallkassetten besteht, wird sich jeweils auf 5,5 Meter belaufen. An den beiden in diesem Bereich befindlichen Brücken werden die Lärmschutzwände kommenden Jahr im Zuge der Sanierung der Brückenobjekte errichtet.

Während der Bauarbeiten wird im Bereich Klausen-Leopoldsdorf der Pannestreifen der A 21 gesperrt sein. Zwei Fahrstreifen sollen stets für den Verkehr zur Verfügung stehen. Die Arbeiten werden bis März 2006 andauern; die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 4 Millionen €.